

2022 VO135 Anlage 1 Gebührenkalkulation Abfall 2023

Gebührenkalkulation Abfall 2023

1. Gefäßvolumen						Berücksichtigung für Gefäßgebühren		
1.1 Restmüll						Restmüll	Bio	Papier
Liter	Gefäßzahlen			Abfahren				
	01.01.2021	01.01.2022	Kalk. 2023					
60 l	1.668 Stk	1.649 Stk	1.650 Stk	26	2.574.000 l			
80	734 Stk	732 Stk	740 Stk	26	1.539.200 l			
120	819 Stk	830 Stk	835 Stk	26	2.605.200 l			
240	489 Stk	514 Stk	519 Stk	26	3.238.560 l			
1.100 l	11 Stk	9 Stk	10 Stk	52	572.000 l			
	3.715 Stk	3.734 Stk	3.754 Stk		10.528.960 l			
1.2 Biomüll								
Liter	Gefäßzahlen			Abfahren				
	01.01.2021	01.01.2022	Kalk. 2023					
120 ohne Filter	1.507 Stk	1.469 Stk	1.473 Stk	26		4.595.760 l		
120 mit Filter	795 Stk	826 Stk	840 Stk	26		2.620.800 l		
240 ohne Filter	707 Stk	713 Stk	715 Stk	26		4.461.600 l		
240 mit Filter	298 Stk	330 Stk	340 Stk	26		2.121.600 l		
	3.307 Stk	3.338 Stk	3.368 Stk			13.799.760 l		
1.3 Papiermüll								
Liter	Gefäßzahlen			Abfahren				
	01.01.2021	01.01.2022	Kalk. 2023					
240 l	3.911 Stk	3.950 Stk	3.980 Stk	13			12.417.600 l	
	3.911 Stk	3.950 Stk	3.980 Stk				12.417.600 l	

Die Anzahl der Tonnen wurden erhöht um Stück 20 Rest-, 30 Bio- bzw. 30 Papiermüllgefäße.

2. Kosten						Berücksichtigung für Gefäßgebühren		
2.1 Unternehmerkosten						Restmüll	Bio	Papier
2.1.1 Unternehmerkosten Restmüll								
Kosten für Tonnenentleerung Restmüll					165.000 €			
Behälterbewirtschaftung					2.000 €			
2.1.1 Unternehmerkosten Restmüll gesamt					167.000 €	167.000 €		
2.1.2 Unternehmerkosten Schadstoffmobil								
Unternehmerkosten f. Mobileinsätze, 6 x im Jahr an 2 Standorten					6.000 €			
2.1.2 Unternehmerkosten Schadstoffmobil gesamt					6.000 €	6.000 €		
2.1.3 Unternehmerkosten Wertstoffhof								
Kosten für Mitarbeiterinsatz, Containergestellungen, Transporte und weitere Unterhaltungsmaßnahmen.								
Die Kosten des Wertstoffhofes werden nach Beschluss des Rates vom 14.10.2006 nicht mehr nach Fraktionen aufgeteilt.								
Sie werden auf der Kostenseite zu 100 % dem Restmüll zugeordnet.								
2.1.3 Unternehmerkosten Wertstoffhof gesamt					114.000 €	114.000 €		
2.1.4 Unternehmerkosten Biomüll								
Kosten für Tonnenentleerung Biomüll					121.000 €			
Behälterbewirtschaftung					2.000 €			
2.1.4 Unternehmerkosten Biomüll gesamt					123.000 €	123.000 €		
2.1.5 Unternehmerkosten Papiermüll								
Kosten f. Tonnenentleerung Papiermüll					62.000 €			
Behälterbewirtschaftung					1.000 €			
2.1.5 Unternehmerkosten Papiermüll gesamt					63.000 €			63.000 €
2.1 Unternehmerkosten gesamt					(Gesamt 473.000 €)	287.000 €	123.000 €	63.000 €

2.2 Entsorgungs- und Verwertungskosten

2.2.1 Restmüll

Der Kreis Coesfeld erhebt für die Entsorgung eine Grund- und eine Zusatzgebühr.

Seit dem Jahr 2012 werden Erlöse, welche für bestimmte Abfallstoffe erzielt werden, an die Kommunen weitergegeben. Die Gebührensätze gelten vorsorglich der politischen Beschlüsse im Dezember.

2.2.1.1 Grundgebühr

Gefäße	Stück*	Grundgebühr/ Stck.
60 Liter	1650	29,70 €
80 Liter	737	29,70 €
120 Liter	820	29,70 €
240 Liter	523	54,00 €
1100 Liter	10	270,00 €
gesamt	3.740	126.190,00 €

*die Grundgebühr bemisst sich anhand der Gefäße, Stand 1.7. des Vorjahres

2.2.1.2 Zusatzgebühr

Tonnenentl.

1.500 t	158,50 €	237.750,00 €
---------	-----------------	--------------

Bauhof

23 t	181,50 €	4.174,50 €
------	-----------------	------------

2.2.1.2 Zusatzgebühr

gesamt		242.000,00 €
---------------	--	---------------------

Berücksichtigung für Gefäßgebühren		
Restmüll	Bio	Papier

2.2 Entsorgungs- und Verwertungskosten, Fortsetzung

2.2.1.3 übrige Wertstoffe

Holzabfälle

	Tonnage	Gebühr/t	Gebühr/gesamt
Gebühr	258 t		0,00 €
gesamt			- €

E-Schrott

Wegen der Vielzahl der einzelnen Unterfraktionen und insbesondere der unterschiedlich zu erwartenden Erlösen, wird hier auf die Einzelaufstellung von Gebühren und Erlösen verzichtet. Fest steht, dass die voraussichtlichen Erlöse höher ausfallen als die jeweiligen Einzelgebühren. Die Erlöse werden an dieser Stelle nur informativ aufgeführt; unter Punkt 4. erfolgt eine Zusammenfassung.

	Tonnage	Gebühr/t	Gebühr/gesamt
Gebühr	88 t	70,00 €	6.160,00 €
Erlöse (informativ, s. Punkt 4.)			10.819,00 €

Altmetall

	Tonnage	Gebühr/t	Gebühr/gesamt
Gebühr	57 t	55,00 €	3.135,00 €
Erlöse (informativ, s. Punkt 4.)			13.680,00 €

Schadstoffe

	Tonnage	Gebühr/t	Gebühr/gesamt
Gebühr	8 t	320,00 €	2.560,00 €
gesamt			2.560,00 €

2.2.1 Restmüll gesamt 380.045 C

2.2.2. Biomüll

	Tonnage	Gebühr/t	Gebühr/gesamt
Gebühr	2.300 t	81,30 €	186.990,00 €
gesamt			186.990,00 €

2.2.2 Biomüll gesamt 186.990 C

2.2.3. Papiermüll

Bislang wurden die Papiererlöse vom Kreis Coesfeld zur Subventionierung der Restm.gebühr des Kreis verrechnet. Da die Erlöse seit geraumer Zeit direkt vom Kreis an die Gemeinden ausgezahlt werden, werden sowohl die Entsorgungskosten als auch die Papiererlöse zur Subventionierung der gemeindl. Restmüllgebühr eingerechnet (s.Punkt 4.)

	Tonnage	Gebühr/t	Gebühr/gesamt
Gebühr	462 t	35,00 €	16.170,00 €
Erlöse (informativ, s. Punkt 4.)			83.160,00 €

2.2.3. Papiermüll gesamt 16.170 C

2.2 Entsorgungs- und Verwertungskosten gesamt (Gesamt 583.205 C)

Berücksichtigung für Gefäßgebühren		
Restmüll	Bio	Papier
380.045 €		
	186.990 €	
16.170 €		
396.215 €	186.990 €	0 €

2.3 Personal- und Sachkosten

2.3.1 Personalkosten

Rathaus einschl. Abfallberatung **44.841 C**

2.3.2 Kosten des Bauhofes

Personal-, Fahrzeug- und Gerätekost **34.800 C**

2.3.3 Unterhaltung von Straßenpapierkörben

1.500 C

2.3.4 Hundekotbeutel

1.300 C

2.3.5 Öffentlichkeitsarbeit

Broschüren, Abfuhrkalender **3.000 C**

2.3.6 Kosten WBC aufgrund öffentl.-rechtl. Vereinbarung

Verwaltungsarbeiten aufgrund Abfallvertrages **8.000 C**

2.3 Personal- und Sachkosten gesamt (Gesamt 93.441 C)

*Die Aufteilung der Kosten erfolgt: 50 % Restmüll, 30 % Biomüll, 20 % Papier

Berücksichtigung für Gefäßgebühren		
Restmüll*	Bio*	Papier*
22.421 €	13.452 €	8.968 €
17.400 €	10.440 €	6.960 €
750 €	450 €	300 €
1.300 €		
1.500 €	900 €	600 €
4.000 €	2.400 €	1.600 €
47.371 €	27.642 €	18.428 €

5. Feststellung d. betriebswirtschaftlichen Ergebnisses 2021

Nach § 6 (2) des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.
Es ist das betriebswirtschaftliche Ergebnis für das Haushaltsjahr 2021 festzustellen und in die Kalkulation 2023 zu übernehmen. Insofern sind die Erträge und Aufwendungen daraufhin zu untersuchen, ob sie der Kalkulationsperiode zuzurechnen sind bzw. im Rechnungsergebnis **2021** enthalten sind.

1 Erträge

1.1 Gebühren f. Umtausche v. Gefäßen			
Einzelgebühr	Anzahl	Abrechnung nach	Erträge
12,78 €	114 Stk	Mitteilung Steueramt	1.456,92 €
1.1 Gebühren f. Umtausche v. Gefäßen gesamt			1.456,92 €
1.2 Verkauf v. Bio- und Restmüllsäcken			474,00 €
		KTR 1153701 Ergebnisrechnung 2021/ 441	
1.3 Erlöse aus Verkauf v. Wertstoffen			170.590,38 €
		KTR 1153701 Ergebnisrechnung 2021/ 441	
1.4 Zusch.v.priv. Unternehmen			25,00 €
		KTR 1153702 Ergebnisrechnung 2021/ 416	
1 Erträge gesamt			172.546,30 €

2 Aufwendungen

	Abrechnung nach	Aufwendungen
2.1 Personalaufwendungen		
2.1.1 Personalaufwendungen	KTR 1153701 Ergebnisrechnung 2021/ 11 KTR 1153701 Ergebnisrechnung 2021/ 11	41.492,96 €
2.1.2 Sachkosten	Pauschalbetrag n. KGST, in Kalkulation 2021 v. 29.10.2020, Nr. 2.3.1, enthalten	4.974,36 €
2.1.3 Gemeinkosten	Pauschalbetrag n. KGST, in Kalkulation 2021 v. 29.10.2020, Nr. 2.3.1, enthalten	11.100,00 €
2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	KTR 1153701 Ergebnisrechnung 2021/ 13*	935.016,82 €
2.3 kalkulatorische AFA und Zinsen	KTR 1153701 Ergebnisrechnung 2021/ 13	
	Kalkulation 2021 vom 29.10.2020, Nr. 2.4	33.794,00 €
2.4 sonstige ordentliche Aufwendungen		- €
2.5 Verwaltungskostenerstattung (Kosten Bauhof einschl. Unterhaltung von Straßenpapierkörben)	Kalkulation 2021 vom 20.10.2020, Nr. 2.3.2 und 2.3.3	36.300,00 €
2 Aufwendungen gesamt		1.062.678,14 €

3 Nettoaufwendungen

Aufwendungen HHJ 2020	1.062.678,14 €
./. Erträge HHJ 2020	172.546,30 €
3 Nettoaufwendungen gesamt	890.131,84 €

4 Gebühren Abfallentsorgung**5 Gegenüberstellung Gebühren - Aufwand**

	KTR 1153701 Ergebnisrechnung 2021 / 04 SK 432106 abzügl. Tauschvorgänge (s. Nr. 1.1)	1.100.612,65 €
Gebühreneinnahmen HHJ 2020		1.100.612,65 €
Auflösung Sopo / Ausgleich Überdeckung	Kalkulation 2021 vom 29.10.2020, Nr. 7	49.080,16 €
./. Nettoaufwendungen		890.131,84 €
5 Überdeckung I		259.560,97 €
6 Zusätzlich erzielte Einnahmen		
./. Erträge aus früheren Veranlagungsjahren		- €

7 Überdeckung II (Einstellung in Sonderposten)**8 Aufteilung Überdeckung II (Einstellung in Sonderposten)
auf mehrere Kalkulationsjahre (2023, 2024)**

	259.560,97 €
8 Aufteilung Überdeckung II (Einstellung in Sonderposten) auf mehrere Kalkulationsjahre (2023, 2024)	129.780,49 €

Abrechnung weiterer Vorjahre:

entfällt

6. Grundgebühr

Nach der ständigen Rechtsprechung des OVG Münster und Lüneburg ist es zulässig, einen bestimmten Prozentsatz der Gesamtkosten durch eine Grundgebühr für Vorhaltekosten (z.B. f. Abfallberatung, Änderungsdienste b.d. Behältern, Gefäßbereitstellung, Schad- und Wertstoffsammlungen etc.) abzudecken.
Die Erhebung einer Grundgebühr ist ausdrücklich in § 9 Abs. 2 des geänderten Landesabfallgesetzes (jetzt Kreislaufwirtschaftsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen) aufgenommen worden.

6.1	ansatzfähige Gesamtkosten	s. Punkt 3.	1.182.542 C
6.2	Erlöse	s. Punkt 4.	107.024 C
6.3	Ergebnis Betriebsabrechnung	s. Punkt 5.	129.780 C
6.4	umlagefähige Gesamtkosten		945.738 C
6.5	davon höchstens 1/3 *		315.246 C

*Der Grundbetrag wird festgesetzt für Restmüll in Höhe von 40,- C; Bioabfall i.H.v. 30,- C und Papierabfall in Höhe von 0,- C jeweils pro Gefäß.

Aufteilung

	Gefäße	Grundbetrag
Restmüll	3.754	40,00 C
Biomüll	3.368	30,00 C
Papierabfall*		- C

*da die Papiertonne nur in einer Größe angeboten wird, erübrigt sich die Erhebung einer Grundgebühr

Grundgebühr

(Gesamt 251.200 C)

Berücksichtigung für Gefäßgebühren		
Restmüll	Bio	Papier
150.160 C	101.040 C	- C
150.160 C	101.040 C	- C
763.481 C	337.632 C	81.428 C
107.024 C		
129.780 C		
150.160 C	101.040 C	
51.730 C		
	6.837 C	
324.787 C	229.755 C	81.428 C
10.528.960	13.799.760	12.417.600
0,0308 C	0,0166 C	0,0066 C

7. Linear umzulegende Kosten

7.1 Zusatzgebühr

* Lt. Beschluss des Rates vom 14.9.2006 sind alle Abfälle, die am Wertstoffhof angeliefert werden, über die Restmüllgefäße abzurechnen. Jedes Restmüllgefäß soll unabhängig von seiner Größe durch einen zusätzlichen Betrag belastet werden. Unter Zugrundelegung der damaligen Gesamtkosten und Gewichte errechnete sich eine Zusatzgebühr von 13,78 C/Gefäß. Dieser Betrag wird unverändert beibehalten.

Berechnung	13,78 C	3.754 Stk	51.730 C
7.1 Zusatzgebühr gesamt			51.730 C

7.2 Filtergebühr

**Für die Zurverfügungstellung der Biofilter ist in den Vorjahren eine spezielle Filtergebühr ermittelt worden: 5,76 C für ein 120-l Gefäß, 5,88 C für ein 240 l-Gefäß. Diese Beträge werden beibehalten.

Berechnung	5,76 C	840 Stk	4.838,00 C
	5,88 C	340 Stk	1.999,00 C
7.2 Filtergebühr gesamt			6.837,00 C

7.3 Aufteilung

ansatzfähige Gesamtkosten	s. Punkt 3.	1.182.542 C
abzüglich Erlöse	s. Punkt 4.	107.024 C
abzüglich Ergebnis Betriebsabrechnung	s. Punkt 5.	129.780 C
Zwischenergebnis = umlagefähige Gesamtkosten	s. Punkt 6.4	945.738 C
abzüglich Grundgebühr gesamt	s. Punkt 6.	251.200 C
abzüglich Summe Zusatzgebühr	s. Punkt 7.1	51.730 C
abzüglich Summe Filtergebühr	s. Punkt 7.2	6.837 C
linear umzulegende Gesamtkosten		(Gesamt 635.971 C)

Gesamtgefäßvolumen	s. Ziffer 1	Liter
---------------------------	--------------------	--------------

8. Abfallgebühr je Liter und Abfuhr

Unter Zugrundelegung der linear umzulegenden Kosten und der kalkulierten Liter errechnet sich eine Abfallgebühr je Liter und Abfuhr

9. Gefäßgebühren

Restmüll	Gefäß	C je l	Abfahren	Litergebühr	Grundgebühr	Zusatzgebühr	Gebühr 2023*	Gebühr Vorjahr	Diff. z. Vorjahr
	60 l	0,031 C	26	48,05 C	40,00 C	13,78 C	101,88 C	110,88 C	-9,00 C
	80 l	0,031 C	26	64,06 C	40,00 C	13,78 C	117,84 C	129,96 C	-12,12 C
	120 l	0,031 C	26	96,10 C	40,00 C	13,78 C	149,88 C	168,00 C	-18,12 C
	240 l	0,031 C	26	192,19 C	40,00 C	13,78 C	246,00 C	282,12 C	-36,12 C
	1.100 l	0,031 C	52	1.761,76 C	40,00 C	13,78 C	1.815,60 C	2.147,28 C	-331,68 C
Biomüll	Gefäß	C je l	Abfahren	Litergebühr	Grundgebühr	Filtergebühr	Gebühr 2023*	Gebühr Vorjahr	Diff. z. Vorjahr
	120 oh. Filter	0,017 C	26	51,79 C	30,00 C	- C	81,84 C	86,16 C	-4,32 C
	120 mit Filter	0,017 C	26	51,79 C	30,00 C	5,76 C	87,60 C	91,92 C	-4,32 C
	240 oh. Filter	0,017 C	26	103,58 C	30,00 C	- C	133,56 C	142,32 C	-8,76 C
	240 mit Filter	0,017 C	26	103,58 C	30,00 C	5,88 C	139,44 C	148,20 C	-8,76 C
Papiermüll	Gefäß	C je l	Abfahren	Litergebühr	Grundgebühr		Gebühr 2023*	Gebühr Vorjahr	Diff. z. Vorjahr
	240 l	0,007 C	13	20,59 C	- C	-	20,64 C	19,08 C	1,56 C

* Die Gesamtgebühr wird auf- bzw. abgerundet, da sie die Eigenschaft besitzen muss durch 12 teilbar zu sein.

10. Voraussichtliche Gesamteinnahmen

	Gefäß	Anzahl	Einzelgeb.	Gesamtgebühr
Restmüll	60 l	1.650 Stk	101,88 C	168.102,00 C
	80 l	740 Stk	117,84 C	87.201,60 C
	120 l	835 Stk	149,88 C	125.149,80 C
	240 l	519 Stk	246,00 C	127.674,00 C
	1.100 l	10 Stk	1.815,60 C	18.156,00 C
Biomüll	120 oh. Filter	1.473 Stk	81,84 C	120.550,32 C
	120 mit Filter	840 Stk	87,60 C	73.584,00 C
	240 oh. Filter	715 Stk	133,56 C	95.495,40 C
	240 mit Filter	340 Stk	139,44 C	47.409,60 C
Papier	240 l	3.980 Stk	20,64 C	82.147,20 C
Gesamt				945.469,92 C
Gefäßumtausch		249 x 12,78 C		3.180,30 C
Einnahmen Abfallsackverkauf				500,00 C
Endsumme Einnahmen				949.150,22 C

11. Gegenüberstellung

Einnahmen (Summe 10)	949.150,22 C
umlagefähige Gesamtkosten (s. Punkt 6.4)	945.737,61 C
kalkulierter Überschussbetrag	3.412,62 C

Havixbeck, den 16.09.2022
Gemeinde Havixbeck
Der Bürgermeister
I.A.:

Overmeyer